

# Inhalt

## **Vorwort – Eine kleine Trilogie 9**

### **Teil I:**

#### **Der Blick von der Oberfläche in die Tiefe 10**

### **Teil II:**

#### **Pfade durch das Dickicht der Widersprüche**

#### **und Mehrdimensionalität –**

#### **Schlüsselfragen und „Architektur“ des Buches 13**

Aktuelle Deutungen 13

Erstaunliche Einsichten 15

Das Schicksalhafte und der offene Horizont:

Fragen an die Vergangenheit 16

Die Gliederung des Buches 18

Botschaften für die Nachwelt 20

Der widersprüchliche Nachlass 21

### **Teil III:**

#### **Geschichte und Kakanien oder: „Ulrichs Welt“ 24**

Wohin gehen wir? Ist alles unwägbar? 24

Unsere Schritte werden gelenkt 26

Der handelnde Mensch und sein Umfeld 27

#### **Die Beständigkeit der Fragilität 31**

Habsburgs Welt der Vielfalt 32

Staaten und Reiche auf tönernen Füßen 33

Schritte in die „neue Zeit“:

Homogenisierungstrends und Gegentendenzen 36

Die „Moderne“ kommt auf Touren 38

„Menschliche Sandkörnchen“ im Reizstakkato  
des beschleunigten Wandels 40

K.(u.)k. Weltlaboratorium: Widersprüche,  
Paradoxien, Auflösung des Individuums 41  
Trotz allgemeiner Entwicklungen: Außerhalb  
Österreichs geht die Historie andere Wege 43  
In Kakanien ist jeder in der Minderheit 45  
Latenter Überlebenskampf 48  
Die Bedrohung durch Napoleon und  
das österreichische Kaisertum 50  
Untergang nach tausend Jahren 52  
Hilfe im Moment der großen Schwäche 53  
„Balance“ als Rettungsanker 55  
1848: Der Zerfall droht 57  
Das „Haus Österreich“ behält die Oberhand 59  
Terrainverluste 60  
Königgrätz oder: „Aus Deutschland treten wir  
jedenfalls ganz aus“ 62  
Kurswechsel im Inneren 63  
Der Doppelstaat 65  
Böhmen: Keine Verständigung im  
„magyarischen Stil“ 67  
„Monarchie auf Kündigung“ 68

**Jahrhundertwende** 71  
Pessimismus 72  
„Sein oder Nichtsein“ 75  
Gefahren jenseits der Grenzen 81  
Vermögensverteilung 88  
Triste Verhältnisse 90  
Auswanderung 94  
Morbidität 96  
„Aufopferung“ und „Ausmerzung“ 101  
„Rede und Realität“ 104  
Zeichen des Zusammenhaltes 109  
Reformideen und Kompromissbereitschaft 115

Wirtschaftstrends im internationalen Vergleich 121  
Grenzen der Sozialpolitik 124  
Die Unzulänglichkeit der einfachen Erklärungen 128  
Der fortgesetzte Streit 132  
Imperiale Ziele 138

## **Gewaltlösungen 147**

Sturmzeichen 148  
Entscheidung für den Krieg 152  
Imageverlust und Weltbrand 158  
Eskalation 163  
Exzess 166  
Der Verlust an Unparteilichkeit 170  
Kein Umdenken 173  
Das Elend der Internierten 179  
Flüchtlingsdrama 184  
Die Soldaten des Feindes 187  
Ermüchterung 191  
Ressourcenschlacht 194  
Misere und Uneinigkeit 197

## **Anatomie des Zusammenbruchs 205**

Der Tod des alten Kaisers 206  
Stimmungslage im Vergleich:  
    Ein Rückblick auf den Sommer 1914 210  
Jenseits des Erträglichen 213  
Fragwürdige Reaktionen 216  
Signale aus Petrograd 220  
Linksschwenk 224  
Expansion 228  
Ambitionierte Ziele 232  
Die harte Wirklichkeit 235  
Loyalitätsbekundungen 240  
Die „Moral“ der Truppe 243

**Die polnische Frage** 245  
Doppelstrategien und Absetzbewegungen 247  
Auslandszirkel und Verhandlungen 251  
Abkehr von „Österreich“ 256  
Legionäre 260  
Die wankenden Streitkräfte 263  
Rebellion und Desertion 267  
Innere Fronten 271  
Parallelwelten 275  
Markante Haltungsänderung 278  
Der Kollaps 280  
Schlusskommentare 290

### **Das Erbe** 299

Kämpfe ohne Ende 300  
Großraumdenken 308  
Die Restaurationsfrage 314  
Zwischen Hoffnung und Ernüchterung 319  
Halbe Revolutionen 323  
Kontinuitäten 328  
Abgründe 330  
Wendeerlebnisse 336  
Schrittweises Absterben 341  
Zerstörungshorizonte 344  
„Vergeistigung des Nachlasses“ 349

### **Ein kurzes Fazit – In sieben Teilen** 353

### **Anmerkungen** 359

### **Quellen- und Literaturverzeichnis** 409

### **Personenverzeichnis** 435